



Tipps für junge Führungskräfte und frischgebackene Chefs

Die ersten 100 Tage entscheiden meist über den Erfolg einer jungen Führungskraft. Macht sie in dieser Zeit große Fehler, bekommt sie oft kein Bein mehr auf den Boden. Hier zehn Tipps, die Sie (nicht nur) als frischgebackene Führungskraft beim Antritt einer neuen Stelle beherzigen sollten.

- ▶ Kopieren Sie nicht den Führungsstil anderer Führungskräfte. Besinnen Sie sich auf Ihre Stärken, und entwickeln Sie Ihren eigenen Stil.
- ▶ Kündigen Sie Ihren neuen Mitarbeitern an: In den ersten drei Wochen werden Sie keine grundsätzlichen Entscheidungen treffen, da Sie erst die Arbeitsabläufe und -strukturen kennenlernen müssen.
- ▶ Bedenken Sie ansonsten: Es ist oft besser eine (teilweise) falsche Entscheidung zu treffen, als gar keine Entscheidung.
- ▶ Übertragen Sie Ihre Wertmaßstäbe nicht auf Ihre Kollegen und Mitarbeiter.
- ▶ Erledigen Sie nur Fachaufgaben, die außer Ihnen niemand machen kann, denn Sie werden als Führungskraft nicht

für das Erfüllen von Fachaufgaben bezahlt. Delegieren Sie die Fachaufgaben soweit wie möglich.

- ▶ Berücksichtigen Sie vor allem die Werte und Normen sowie Erfahrungen älterer Mitarbeiter und würdigen Sie deren Verdienste. Dann engagieren sich diese für Sie.
- ▶ Verwenden Sie maximal 20% Ihrer Zeit für Fachaufgaben; je 40% nutzen Sie für Steuerungs- und Führungsaufgaben.
- ▶ Diskutieren Sie in Mitarbeitergesprächen nicht über Ziele, sondern über den Weg, wie diese erreicht werden sollen.
- ▶ Setzen Sie Ihre (Führungs-)Macht nur dosiert und als „letztes Mittel“ gezielt ein.
- ▶ Als Führungskraft müssen Sie immer die Wahrheit sagen. Sie müssen diese aber nicht immer aussprechen.

Autor:

Stefan Bald, Berater, Coach & Unternehmer.de-Autor
www.kraus-und-partner.de